

## **Pressemitteilung**

Verpackungsspezialist stellt nachhaltige Trennwände her

### **Innovatives EcoSafeBoard von Schumacher Packaging schützt Kunden, Mitarbeiter und die Umwelt**

**Ebersdorf bei Coburg, 9. Juni 2020 +++ Die Schumacher Pack Solution GmbH, ein Unternehmen der Schumacher Packaging Gruppe ([www.schumacher-packaging.com](http://www.schumacher-packaging.com)), hat eine innovative Trennwand aus Wellpappe mit Sichtfenster entwickelt. Das EcoSafeBoard ermöglicht es Unternehmen verschiedenster Branchen, ihre Kunden auch in Zeiten einer Krankheitswelle in größerer Zahl begrüßen zu können. Besonders das Gastronomie- und Dienstleistungsgewerbe, aber auch die Industrie profitieren von den neuartigen Trennwänden. Die flexiblen Wellpappe-Boards lassen sich auf Tischen und Böden aufstellen oder von der Decke abhängen. Das EcoSafeBoard schützt aber nicht nur Kunden und Mitarbeiter, sondern auch die Umwelt: Zu hundert Prozent recyclingfähig lassen sich die Trennwände einfach und ökologisch entsorgen. „Damit bietet das EcoSafeBoard eine umweltfreundlichere und kostengünstigere Alternative zu herkömmlichen Schutzwänden“, erklärt Jochen Drösel, Vertriebsleiter (CSO) bei Schumacher Packaging, einem der größten familiengeführten Hersteller für Verpackungslösungen aus Well- und Vollpappe.**

Mobile Trennwände sind ein praktisches Hilfsmittel, wenn es darum geht, die Infektionsgefahr während einer Krankheitswelle wie der Corona-Pandemie zu reduzieren. Viele Unternehmen und Geschäfte setzen aktuell auf Kunststoff oder Plexiglas. Schumacher Pack Solution bietet jetzt eine papierbasierte Alternative: Der Rahmen des EcoSafeBoards besteht aus hundert Prozent Recyclingpapier und ist vollständig recycelbar. Auch die Sichtfensterfolie lässt sich bequem entfernen und der Leichtstoffsammlung zuführen; die übrigen Teile der Trennwand werden über das Altpapier entsorgt. Damit ist das EcoSafeBoard eine kreative und ökologische Alternative zu Plastik und Glas.

#### **Ein Standard – fünf Lösungen**

Das EcoSafeBoard ist in einem Standardmaß von 630 x 1.180 mm im Quer- und Hochformat verfügbar. Das Sichtfenster aus Fensterfolie, das der Wellpappe-Rahmen umschließt, sorgt für Lichtdurchlässigkeit und ermöglicht risikofreien

Sichtkontakt. Dank Stecksystem lässt sich das EcoSafeBoard sowohl als Bodenaufsteller zwischen Tischen und Sitzmöglichkeiten aufstellen oder als Schutzwand auf Tischen platzieren. Dazu gibt es Füße aus Wellpappe in zwei verschiedenen Höhen. Darüber hinaus ist die Trennwand auch als Abhängung erhältlich, sodass der Bodenbereich frei bleiben kann. „Einmal ruckzuck aufgebaut und sicher – so findet das EcoSafeBoard in vielen Bereichen Verwendung“, erklärt Leena Gaebler, Geschäftsführerin der Schumacher Pack Solution GmbH. „In Restaurants und Biergärten fungiert es als Trennwand auf und zwischen den Tischen, um so den Schutz der Gäste zu gewährleisten und gleichzeitig die räumlichen Kapazitäten besser zu nutzen. In Industriehallen und Büroräumen lassen sich Arbeitsplätze sicher abtrennen – ohne auf persönlichen Austausch sowie Teamwork verzichten zu müssen.“

### **EcoSafeBoard erfolgreich getestet**

Gastronomen und Friseure, die die Schutzwände bereits testen durften, sind begeistert: „Nach langem Verzicht der letzten Wochen freuen wir uns, mehr Gäste begrüßen zu können und die Behörden sind von der Lösung ebenfalls überzeugt“, berichten Sarah und Maria Franz vom Biergarten „Prinzengarten“ in Coburg. Marco Murlot, Friseur in Bamberg ergänzt: „Die Boards mit Goldrahmen fügen sich optimal in unser Interior ein. Sie bieten Schutz, ohne zu steril zu wirken. Unserem Team und den Kunden gefällt das besonders.“

### **Verantwortungsvoll und schick**

Das EcoSafeBoard gibt es standardmäßig in fünf Design-Varianten: in neutralem Weiß, in Schiefer- und Stahloptik, im rustikalen Vintage-Holz-Look und in einem edlen Goldton. Das Sichtfenster besteht aus klarer Fensterfolie. „Anders als Schutzwände aus Kunststoff und Plexiglas haben die EcoSafeBoards Stil“, erläutert Leena Gaebler. „Betriebe und Unternehmen können aus den fünf Designs eines auswählen, das am besten zur Location passt.“ Ab einer Abnahmemenge von 200 Stück ist es möglich, die Boards mit einem Wunschdesign individuell zu gestalten. Damit haben auch Markenhersteller die Möglichkeit, die Schutzwände als Werbefläche an den Verkaufsorten zu nutzen. Gefertigt werden die EcoSafeBoards im modernen Digitaldruckverfahren, das für einen hochwertigen Look sorgt.

### **Seit 1. Juni online bestellbar**

Die EcoSafeBoards sind bereits ab einer Verpackungseinheit von fünf Stück und zu einem Stückpreis ab 35 Euro netto erhältlich. Weitere Informationen zu den Preisstaffeln und den Versandbedingungen finden sich im Webshop unter <https://eco-safe-board.com/>.

((Infokasten))

### **Alle Vorteile des EcoSafeBoard auf einen Blick**

- Schutz von Kunden und Mitarbeitern
- Ökologisch und nachhaltig
- Online bestellbar
- Sofort einsatzbereit
- Leicht aufzubauen und zu entsorgen
- Attraktive Designs und Individualisierungsmöglichkeiten
- Eine Lösung, mehrere Anwendungen realisierbar
- Einhaltung von Schutzmaßnahmen
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit

### **Über Schumacher Packaging**

Die Schumacher Packaging Gruppe ([www.schumacher-packaging.com](http://www.schumacher-packaging.com)) mit Stammsitz im bayrischen Ebersdorf bei Coburg ist ein Experte für maßgeschneiderte Verpackungslösungen aus Well- und Vollpappe. Schon seit Jahren zählt das inhabergeführte mittelständische Unternehmen zu den Produktivitäts- und Technologieführern der Verpackungsbranche. Ein wichtiger strategischer Vorteil ist es, dass Schumacher Packaging eine breite europäische Marktpräsenz mit einheitlich hohen Technik-, Qualitäts- und Service-Standards an allen Standorten verbindet. Das umfassende Produktspektrum deckt die Verpackungsbedürfnisse verschiedenster Branchen ab und reicht von Transport-, Automaten- und Verkaufsverpackungen über Faltschachteln und Trays bis hin zu Präsent-Verpackungen und Displays. Schumacher Packaging entwickelt und fertigt zudem kundenspezifische, schlüsselfertige Verpackungslösungen und bietet als Full-Service-Lieferant umfangreiche Serviceleistungen für alle Stufen der Supply Chain.

Seit seiner Gründung im Jahr 1948 ist das Unternehmen in Ebersdorf in der Nähe von Coburg angesiedelt. Weitere deutsche Produktionsstandorte von Schumacher Packaging befinden sich in Bielefeld, Forchheim, Greven, Hauenstein, Schwarzenberg und Sonneberg. Fünf weitere Betriebsstätten liegen in Polen: jeweils eine in Bydgoszcz und Grudziądz sowie zwei in Breslau. In Myszków hat die Gruppe 2016 eine Papierfabrik übernommen. Im niederländischen Breda gibt es einen Produktionsstandort für Displays, im tschechischen Nýrsko entstehen Spezial- und Verbundverpackungen, und der deutsche Standort Lehrte bietet Co-Packing-Services. Zuletzt, im November 2019, hat die Gruppe ein Verpackungswerk im englischen Birmingham übernommen. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete Schumacher Packaging einen Jahresumsatz von 648 Millionen Euro. Die Mitarbeiterzahl der Gruppe beträgt derzeit rund 3.500.

#### **Kontakt:**

Schumacher Packaging GmbH  
Catrin Martin  
Friesendorfer Straße 4  
96237 Ebersdorf  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)9562-383-155  
E-Mail: [catrin.martin@schumacher-packaging.com](mailto:catrin.martin@schumacher-packaging.com)  
Internet: [www.schumacher-packaging.com](http://www.schumacher-packaging.com)

#### **Pressekontakt:**

Möller Horcher Public Relations GmbH  
Julia Schreiber  
Heubnerstraße 1  
09599 Freiberg  
Deutschland  
+49 (0)3731-2070-915  
[julia.schreiber@moeller-horcher.de](mailto:julia.schreiber@moeller-horcher.de)  
[www.moeller-horcher.de](http://www.moeller-horcher.de)